

Presseinformation

Import Promotion Desk stellt Vielfalt aus Afrika auf der Fruit Attraction vor 25 Produzenten aus Ägypten, Côte d'Ivoire, Ghana, Kenia und Marokko sowie aus vier weiteren IPD Partnerländern präsentieren ein vielfältiges Obst & Gemüse-Angebot

Bonn/Berlin, 08.09.2022 – Mangos, Avocados, Süßkartoffeln, grüne Bohnen und frische Kräuter: Das Obst- und Gemüse-Angebot aus Afrika wächst kontinuierlich. Einen Einblick in das vielfältige und hochwertige Angebot aus Afrika gibt das Import Promotion Desk (IPD) an seinem Messestand auf der Fruit Attraction, die vom 4. bis 6. Oktober in Madrid stattfindet. 14 Unternehmen aus Ägypten, Côte d'Ivoire, Ghana, Kenia und Marokko stellen ihre Frischware vor und zeigen die Vorteile von Afrika als Beschaffungsmarkt auf. Die Produzenten sind von IPD Experten sorgfältig geprüft und erfüllen internationale Standards, europäische Qualitätsanforderungen sowie nötige Liefermengen. Aus Ecuador, Kolumbien und Peru begleitet die Initiative zur Importförderung weitere acht Unternehmen auf die internationale Fachmesse. Im Rahmen eines Sonderprogramms unterstützt das IPD, gefördert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ), zudem Unternehmen aus der Ukraine, dass sie trotz des Kriegs Handelsbeziehungen nach Europa aufbauen können.

Aus dem neuen IPD Partnerland Kenia werden erstmals vier Unternehmen auf der Fruit Attraction vertreten sein. Sie bringen eine große Auswahl an frischen Kräutern mit, darunter Basilikum, Oregano, Estragon und Thymian. Zudem stellen sie u.a. Avocados und grüne Bohnen vor. Aus Ghana kommen Mangos. Dank zwei Mango-Ernten im Jahr können die ghanaischen Produzenten ihre Früchte sowohl von Mai bis Juli als auch von Dezember bis Februar anbieten. Frische Minze und Zitronengras sowie stark nachgefragte Goji-Beeren sind Produkte aus Marokko auf der diesjährigen Fruit Attraction. Aus Côte d'Ivoire ist ein Unternehmen vertreten, das sich auf den Anbau von Kokosnüssen in Bio-Qualität spezialisiert hat. Ein größeres Angebot von Obst und Gemüse präsentieren die sechs Unternehmen aus Ägypten: Neben Erdbeeren, Granatäpfeln und Trauben sind es vor allem viele Gemüsesorten, wie gelbe und rote Zwiebeln, Süßkartoffeln, Artischocken und Zuckerschoten. „Neben Vielfalt und Qualität sind Saisonzeiten und die geographische Nähe zu Europa weitere Argumente für Importeure, ihr Handelsnetzwerk auszubauen und neue afrikanische Partner aufzunehmen“, fasst Dr. Julia Bellinghausen, Leiterin des IPD, zusammen. „Durch Sourcing, Prüfung und Matchmaking unter anderem auf Fachmessen, wie der Fruit Attraction, unterstützen wir europäische Importeure dabei, neue Beschaffungsmärkte zu erschließen.“

Gefördert vom

Durchgeführt von

Sonderprogramm Ukraine: Unterstützung für den Außenhandel

Im Rahmen des Sonderprogramms Ukraine begleitet das IPD fünf ukrainische Unternehmen auf die Fruit Attraction. Sie bieten eine große Sortenvielfalt an Äpfel sowie Birnen und Blaubeeren an. „Wir freuen uns sehr, dass wir durch das vom BMZ finanzierte Sonderprogramm kurzfristig neue Unternehmen aus der Ukraine unterstützen und mit europäischen Handelspartnern vernetzen können“, sagt Dr. Bellinghausen. „Auf bisherigen Fachmessen und virtuellen B2B-Events hat sich gezeigt, dass der Bedarf und die Nachfrage vorhanden sind.“

Die südamerikanischen IPD Partnerländer zeigen vor allem ein großes Angebot an subtropischen und tropischen Früchten: Limetten, Physalis und Passionsfrüchte aus Kolumbien sowie Granadillas, rote und gelbe Pitahayas aus Ecuador. Aus Peru kommen Ingwer und Kurkuma in Bio-Qualität.

IPD auf der "Fruit Attraction": Halle 6 E08

Informationen zu den Produzenten: https://www.importpromotiondesk.de/fileadmin/Messebroshueren/221004_IPD_Exporters_at_Fruit_Attraction_2022.pdf

Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet Exporteuren aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte.

Aktuell ist das IPD in 16 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Sri Lanka, Tunesien, Ukraine und Usbekistan.

Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, technisches Holz, Schnittblumen und nachhaltiger Tourismus.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Thomas Derstadt

IPD Expert Sourcing + Markets

Phone: +49 (0) 228 909 00 81 82

E-Mail: derstadt@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer

w communications

Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14

E-Mail: a.winzer@w-communications.de